

Pressemitteilung

b3 campus: OSMAB entwickelt moderne Bürogebäude in Köln

Stadt Köln bezieht Bürolösungen mit 13.500 qm Mietfläche

Köln, 5. Februar 2018. Unter dem Namen b3 campus hat die GbR OSMAB ein modernes Büroprojekt in Köln-Kalk entwickelt. Die drei Gebäude mit sechs Obergeschossen und ca. 13.500 qm Mietfläche wurden bereits am 1. Januar 2018 von der Stadt Köln bezogen. Eine moderne Außenarchitektur und große Fensterflächen sorgen für eine helle, offene Arbeitsatmosphäre. Die Gebäude sind über eine gemeinsame Tiefgarage mit ca. 80 Stellplätzen miteinander verbunden.

Nach mehrjähriger Entwicklungs- und zweijähriger Bauphase erfolgte im Dezember 2017 die Fertigstellung der Büroimmobilien in der Dillenburger Straße 56-66 in Köln-Kalk. Die modernen, lichtdurchfluteten Gebäude wurden direkt im Anschluss zum 1.1.2018 von der Stadt Köln bezogen. Das moderne Büroensemble erfüllt die steigenden Bedürfnisse nach flexiblen Arbeitsformen und bietet den Mitarbeitern viele Vorteile: So liegt der b3 campus inmitten des rechtsrheinischen Kölns, in direkter Umgebung von zahlreichen Gastronomie-, Einkaufs- und Dienstleistungsangeboten wie zum Beispiel den KölnArcaden.

„An dem Standort haben sich in den letzten Jahren bereits viele Unternehmen erfolgreich angesiedelt“, sagt Anton Mertens, geschäftsführender Gesellschafter der GbR OSMAB.

„Der b3 campus bedient die stetige Nachfrage nach modernen Büroflächen und bietet dazu eine hervorragende Infrastruktur.“ Fußläufig sind U- und S-Bahn erreichbar. Darüber hinaus besteht bester Anschluss zu Autobahnen (A3, A4, A559) und zum Flughafen Köln/Bonn. Ca. 80 Stellplätze in der Tiefgarage sowie 38 weitere Stellplätze im Außenbereich entspannen die Parkplatzsituation vor Ort.

Von außen wirkt das Immobilienensemble hell und freundlich. Durch die Verwendung von großen Fensterflächen wird diese Atmosphäre auch im Inneren der Gebäude erzeugt. Den Entwurf für den b3 campus lieferten die KF Architekten aus Köln. Neben der Tiefgaragenverbindung besteht eine Verbindungsbrücke zwischen dem ersten und dem zweiten Gebäude, die vom zweiten bis zum vierten Obergeschoss reicht. Die Innen- und Außenbereiche sind komplett barrierefrei. Ein besonderes Highlight sind die hochwertig gestalteten, begrünten Innenhöfe.